



CONTAINERLANDSCHAFT

Einer boomenden Designagentur wird im vollen Lauf der Knüppel zwischen die Beine geworfen. Kündigung der Büroräume! Die Suche nach einer neuen Immobilie gestaltet sich äußerst mühsam. Eine ehemalige Gießerei in Hürth käme in Frage, aber die ist quasi ein Rohbau und es stehen nur 3 Monate für einen Umbau zur Verfügung. Rottland+ Architekten gelingt es nicht nur den Zeit- und Kostenrahmen einzuhalten, sondern darüber hinaus eine spannende, differenzierte Bürolandschaft für 30 Mitarbeiter zu schaffen. Der großzügige Raumeindruck und industriellen Charme der Halle konnte erhalten werden, indem nur wenige, reversible Eingriffe vorgenommen wurden, vor allem in Form von 6 modifizierten Seecontainern die nun die Sanitär- und Besprechungsräume beherbergen.

Besonderheiten:
hervorragende Schallabsorption durch akustisch wirksame Oberflächen wie PU-Bodenbeschichtung, mobile Mölierung, Seecontainer wurden mit Hilfe der existierenden Kranbahn in Position gebracht

LAGE: Kalscheurener Straße 19, Hürth
BAUZEIT: 05/2017- 08/2017
BEARBEITUNG: Leistungsphasen 3- 9
DATEN: BRI 2.880 m³, BGF 435 m²
BAUHERRIN: H49 Immobiliengesellschaft bR
KOOPERATIONSPARTNER: dreiform GmbH

ROTTLAND⁺ ARCHITEKTEN

